

## Newsletter SPD-Ortsverein Burgkirchen 2023-11

### 1. Aktuelles aus dem Ortsverein

- **SPD-Frauen unterstützen Gedenken am Kindergrab**

Zum Gedenken an 70 Jahre Kindergrab St. Johann hat der Verein „Für das Erinnern“ am 11.11. die offizielle Feierstunde im Burgkirchner Bürgerzentrum gestaltet. Mit dabei vier SPD-Frauen, die eine Ausstellung zum Thema erstellt haben, die noch bis Ende November in der Bibliothek im Bürgerzentrum zu sehen ist. Die ASF – Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen – hat sich viele Jahre um das Kindergrab gekümmert.



(Foto: Spielhofer)

Von links: **Christine Loeffler-Merz, Heidi Stautner und Theresia Blaschke**. Nicht im Bild **Gisela Schmitz**.

Dazu schreibt die PNP diesen [Artikel](#).

Es war eine sehr bewegende Gedenkfeier, was zeigt, dass der Kampf gegen Antisemitismus und Nationalsozialismus auch in unseren Breiten aktueller denn je ist.

- **SPD-Feierlichkeit:** Von 2014 bis 2020 hatten fünf SPD'ler und UBB'ler die Geschicke der Gemeinde Burgkirchen maßgeblich mitbestimmt. Leider hat uns Corona ausgebremst, was uns aber nicht davon abhielt, die offizielle Verabschiedung nachzuholen und uns für das langjährige Engagement zu bedanken. In der Vorbereitung zur Kommunalwahl 2020 hat sich außerdem ein Team intensiv um die Plätze in der „Gemeinderegierung“ bemüht. Dafür wollten wir uns ebenfalls nachträglich bedanken. Am 17.11. trafen wir uns schließlich im Gasthaus Bartsch z'Margarethenberg, um „Danke“ zu sagen und alle auf den neuesten Stand zu bringen.
- **SPD-Stammtisch:** Nächster Termin ist am Donnerstag, 21.12.2023, im Rahmen des Adventsmarkts vor dem Bürgerzentrum. Die darauffolgenden Termine gibt es in der Dezember-Ausgabe des Newsletters
- **Termine rund um die Gemeinde**
  - \_ 05.12.2023 Sitzung Bau- und Umweltausschuss
  - \_ 12.12.2023 Gemeinderatssitzung
  - \_ 20.12.2023 Kundgebung IGBCE
  - \_ 21.12. bis 23.12.2023 Burgkirchner Advent

Bei Fragen zu Terminen aus dem Ortsverein, gerne an  
Josef „Beppo“ Auberger  
08679 911917 oder [josef.auberger@spd-burgkirchen.de](mailto:josef.auberger@spd-burgkirchen.de)

## 2. Aktuelles aus der Gemeinderatsfraktion

### Sitzung Bau- und Umweltausschuss am 07.11.2023

Da kaum Bautätigkeiten in der Gemeinde anstehen, ließ die Tagesordnung einen neuen Rekord als schnellste Sitzung befürchten. Aber es gab schon noch was zu vermelden:

- Zu Top 3 – Projekte im Freistellungsverfahren:  
Der wichtigste Punkt in einer Reihe von Vorhaben ist wohl, dass nunmehr der Bau des Nahwärme-Heizwerks begonnen werden kann. Beim Blick auf die Kirchenwiese lässt sich erahnen, was das für den Straßenverkehr und damit für die Verkehrsteilnehmer bedeuten wird. Aufgrund des Einsatzes größeren Geräts wurde jedenfalls eine Umleitung eingerichtet. Es ist zu befürchten, dass das nicht immer reibungslos vonstattengehen wird.

#### Anfragen von **GR Klaus Kölbl:**

- Die St 2356 ist im Gemeindebereich Burgkirchen in einem üblen Zustand, die Asphaltdecke ist aufgerissen, es sind bereits Schlaglöcher entstanden. Wie geht es da weiter?  
Lt. **Bürgermeister Johann Krichenbauer** läuft das Verfahren. Der Abschnitt Richtung Hohenwart soll ja zusätzlich verbreitert werden, weshalb die nötigen Grundstückskäufe von Seiten der Gemeinde bereits erledigt sind. Wie das von Seiten der Gemeinde Mehring aussieht, sei ihm nicht bekannt. Trotzdem hänge alles davon ab, ob letztlich die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen.
- Die geplante Baumaßnahme in der Kantstraße hat begonnen. Warum gibt es keine entsprechende Beschilderung?  
Die Verwaltung geht dem Hinweis nach. Aus aktuellem Anlass – Baumaßnahme Kiern – hält

der Bürgermeister ein Plädoyer gegen den, so wie er das nannte, „Sittenverfall“ auf den Straßen.

### Sitzung Gemeinderatssitzung am 14.11.2023

Viel stand nicht auf der Tagesordnung, diese begann jedoch gleich mit etwas aus der Kategorie „Persönliches“:

- Zu Top 2 – Antrag von **GR Werner Riedhofer**, Mitglied der Fraktion aus SPD und UBB, auf Niederlegung des Ehrenamts:



Werner Riedhofer, seit 2020 im Gemeinderat, hat sich entschlossen, das Ehrenamt zum 31.12.2023 aufzugeben. Der Werner war maßgeblich daran beteiligt, dass die UBB, Unabhängige Bürger Burgkirchens, wieder eine Liste zusammen mit der SPD Burgkirchen aufgestellt hatten. Er selber hatte viel Energie in den Wahlkampf 2020 gesteckt und wurde dafür mit dem erhofften Platz im Ratsgremium belohnt. Für seine Aufgabe gab er „persönliche Gründe“ an. BGM Krichenbauer dankte dem Werner schon mal kurz in dieser Runde, stellte jedoch eine offizielle Verabschiedung in Aussicht.



Gleichzeitig musste über die Nachfolge Riedhofers befunden werden. Als Listennachrücker bestimmte der Gemeinderat **Josef „Beppo“ Auberger** zum Nachfolger Riedhofers. Bei Annahme des Ehrenamts durch den „Beppo“ könne es dann im Januar zu einer Vereidigung im Gemeinderat kommen, verriet das Gemeindeoberhaupt.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig genehmigt.

- Zu Top 3 – Ökomodellregion, Verlängerung um weitere drei Jahre:  
Zu dem Thema holte BGM Krichenbauer ziemlich weit aus und hielt ein flammendes Plädoyer für die Ökomodellregion. „Ich höre von den anderen Bürgermeistern immer, was bringt denn die Ökomodellregion für meine Gemeinde.“ so Krichenbauer und wunderte sich dabei über die vorhandene Skepsis bei den Amtskollegen und die scheinbar unzureichende Kenntnis über Sinn und Nutzen der Ökomodellregion. „Ich muss sagen, die haben das scheinbar nicht begriffen, um was es da geht.“ klagte der Bürgermeister, der gleichzeitig Chef der Ökomodellregion Inn-Salzach mit zwei Mitarbeitern (bei einer Personalstärke von 1,25) ist. Nachdem manche Kommunen überlegen, ob sie die Ökomodellregion weiter unterstützen oder lieber verlassen wollen, haben sich natürlich ausgiebige Diskussionen in den jeweiligen Gemeindegremien ergeben, denn es ist auch eine Frage der Kosten, die es zu schultern gilt. Der Beschlussvorschlag als grundsätzlicher Beschluss, die Ökomodellregion am 01.09.2024 für weitere drei Jahre zu unterstützen, wurde einstimmig genehmigt.

- Anfragen:

**GR Dieter Wüst (FW):** Wie ist der Stand bei der Gaststätte „Habedere“ (Gastronomie im Bürgerzentrum)? Lt. BGM Krichenbauer ist die Fertigstellung des Innenausbaus zum 30.11.2023 geplant, so dass Anfang Dezember eröffnet werden kann. „Ich sehe dem sehr positiv entgegen.“ so der Bürgermeister, der in diesem Fall gleichzeitig Wirt ist. 😊

**GR Peter Schwaninger (FW):** Gibt es eine Brauereibindung? Nein, so Krichenbauer, die gäbe es nicht, was die Auswahl der Getränke erheblich erweitern würde.

**GR Paul Apfelböck (CSU):** Im Gewerbegebiet am Bahnhof sind die Container immer noch

nicht mit einheitlicher Farbe gestrichen. Wie schaut's da aus? BGM: Das muss vom Betreiber noch gemacht werden, der Bauantrag ist angekündigt.

Rückfragen gerne an  
Fraktionssprecher  
Klaus Kölbl  
08679 911121 oder klaus.koelbl@t-online.de

Hinweis in eigener Sache:

Die Stellungnahmen zu den Sitzungen geben nur die - aus unserer Sicht - wichtigsten Themen wieder und haben nicht den Anspruch an ein Sitzungsprotokoll. Außerdem verweisen wir in diesem Zusammenhang auf die ausführlichen Artikel in der Passauer Neuen Presse.

### 3. Aktuelles aus den Nachbar-Ortsvereinen und dem Unterbezirk

- Wie im Newsletter 2023-07 berichtet, waren die Delegierten **Birgit Noske** (Töging) und Josef Auberger (Burgkirchen) zur SPD Europa-Bezirksvertreterversammlung Oberbayern am 21.10.2023 nach Ingolstadt eingeladen. Diese Versammlung war allerdings nur der erste Teil des Tages, denn am frühen Nachmittag folgte der zweite Teil, der Bezirkstag Oberbayern. Da wiederum waren als Delegierte **Martina Völzke** (Töging) und **Mirjam Luttenberger** (Neuötting) mit an Bord. Erfreulicherweise hatte sich **Jürgen Gastel**, Unterbezirkvorsitzender Altötting, bereiterklärt, als Chaffeur die wertvolle Fracht sicher nach Ingolstadt zu geleiten.

Am Vormittag ging es um die Kandidatenreihung der BayernSPD für die Europawahl 2024. Erwartungsgemäß setzte sich **Maria Noichl** (Rosenheim) zusammen mit ihrer Huckepack-Kandidatin **Maria Deingruber** durch. Damit war diese Pflicht erfüllt und Noske/Auberger konnten sich zurücklehnen und den Rest des Tages „genießen“.

Dass der Nachmittag dann so anstrengend werden würde, selbst für die Gäste aus Töging und Burgkirchen, hatten wohl die wenigsten gedacht. Laut Tagesordnung standen neben Rechenschaftsberichten auch Wahlen an und als „Zuckerl“ sozusagen lagen mehr als 15 Anträge vor, über die diskutiert und abgestimmt werden sollte. Es hat sich ganz schön hingezogen, aber wenigstens haben Jürgen Gastel und **Sepp Parzinger** ihren Antrag auf Erhalt der regionalen Geschäftsstellen durchgebracht. Und dafür nimmt man doch gerne ein paar „Überstunden“ in Kauf.



(Foto: SPD UB Altötting)

Beim Kaffeeplausch in Ingolstadt, von links Martina Völzke, Jürgen Gastel und Birgit Noske.

- Am 10.11. fand in Burghausen eine Klausurtagung der SPD im Landkreis Altötting statt. Unterbezirksvorsitzender Jürgen Gastel (Neuötting) analysierte sehr detailliert die Ergebnisse aus der Landtagswahl und gratulierte der frischgebackenen Bezirksrätin **Johanna Schachtl** (Burghausen, s. Interview) recht herzlich. Die Vertreter der Ortsvereine berichteten ihrerseits über ihre Erfahrungen und gaben den einen oder anderen interessanten Hinweis für die nächsten Wahlen. Kreisfraktionssprecher **Florian Schneider** gab Einblicke in die aktuelle Situation und die zu erwartenden Anforderungen auf Kreisebene. Die Burgkirchner Delegation war mit Theresia Blaschke, Klaus Kölbl, **Albert Stoiber** und Josef „Beppo“ Auberger bestens vertreten.



(Foto: SPD UB Altötting)

- Interessante Vortragsveranstaltungen gibt es im November:
  - "Sozialdemokratische Finanzpolitik"  
Michael Schrodi, MdB, Finanzpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion  
20.11.2023, 19:00 – 20:30 Uhr | Hofbräuhaus Bräustüberl, Stadtplatz 20, Traunstein
  - "Digitalpolitik"  
Johannes Schätzl, MdB, Stellv. Sprecher der Arbeitsgruppe Digitales  
23.11.2023, 19:00 – 20:30 Uhr | IG Metall Netzwerkstatt, Kantstr. 11, Traunreut
  - "Klimaneutralität Bayern 2040"  
Podiumsdiskussion mit Experten aus Wirtschaft, Gewerkschaften und Politik  
27.11.2023, 19:00 Uhr | Stadtmuseum Neuötting
- Die große Aktion zur Mitgliederwerbung geht in ihre Schlussphase!  
Jedes SPD-Mitglied, das eine **Berlin-Reise** gewinnen möchte, sollte sich in den nächsten Wochen sputen. Denn je mehr Mitglieder geworben werden, desto höher die Chancen auf den Gewinn dieser großartigen Aktion.  
Gleichzeitig bekommt der Ortsverein, der prozentual bis Ende des Jahres die meisten neuen Mitglieder hat, 50 l Bier (oder eine vergleichbare Menge an anderen Getränken).  
Da sieht man, **Mitglieder werben lohnt sich** - so oder so! 😊

#### 4. Zur Wahl... Interview mit Johanna Schachtl

Bei den Wahlen zu Landtag und Bezirkstag waren Jürgen Gastel und Johanna Schachtl in unserem Stimmkreis das dynamische Duo unter dem Slogan „*DOPPELT GUT*“. Johanna hat es dank 4761 Direkt- und 24555 Listenstimmen tatsächlich geschafft, in den Bezirkstag einzuziehen und gab uns im Interview gerne Auskunft:

##### ***Warst Du überrascht, als Deine Wahl zur Bezirksrätin feststand?***

Ja schon. Es war ja zu erwarten, dass die Ergebnisse für die Partei eher schlecht ausfallen werden und wir somit nicht so viele Stimmen bekommen werden wie in den letzten Jahren. Deshalb hatte ich auch nicht damit gerechnet, dass ich so viele davon bekommen würde.

##### ***Was war Deiner Meinung nach ausschlaggebend für Deinen Wahlerfolg?***



Der zweite Platz auf der Bezirkstagsliste und meine Arbeit in der Kommunalpolitik bei uns in der Region. Das hat zum einen dazu geführt, dass ich Stimmen in Orten bekomme, wo die Leute mich wahrscheinlich eher nicht kennen, aber zum anderen auch dazu, dass ich viele Stimmen in der Region gesammelt hab, weil die Leute mich kennen.

**Wie bewertest Du den Ausgang der Landtagswahl für die BayernSPD?**

Als Resultat aus dem Rechtsruck-Wahlrend der sich fast auf der ganzen Welt, aber besonders in Europa abzeichnet, daraus dass die Menschen Personen wählen, die etwas verkörpern und eine Vision haben und wir das in diesem Wahlkampf nicht unbedingt im großen Stil energisch genug dargestellt haben und daraus, dass die soziale Ungerechtigkeit wieder größer wird und die Wohlstandsschere immer weiter auseinander klafft und die Leute deshalb schnell, einfache Antworten haben wollen, was der Grund dafür ist, dass die Populismusmasche auch in Bayern immer besser funktioniert und das nicht unsere Art ist.

**Was erwartest Dich in Deinem neuen Amt als Bezirksrätin?**

Jetzt, kurz nach der Vereidigung, erstmal die Einarbeitung in den Haushalt, das Kennenlernen der Menschen, mit denen ich zusammenarbeite und der Projekte, die ich als neugewähltes Mitglied des Kulturausschusses betreue. Danach das Planen von neuen Projekten und das Begleiten und Kümern um alle bestehenden Initiativen. Auch das Einarbeiten in alle Gremien, in denen ich Stellvertreterin bin, darf natürlich nicht zu kurz kommen.

**Wo siehst Du Deine Stärken, die Du im neuen Amt als Bezirksrätin besonders einbringen kannst?**

Auf jeden Fall in meiner offenen Art und dass ich mich an Menschen wende und um Hilfe bitte, wenn ich ein Problem oder eine Frage habe, aber auch dass es mir leicht fällt, neue Kontakte zu knüpfen und somit meist viele Perspektiven mitbekomme, wie man Dinge lösen oder empfinden kann. Das ist meist sehr hilfreich beim Einigungen und Lösungen finden.

**Vorsitzende der Jusos Oberbayern, Stadträtin in Burghausen, Kreisrätin und jetzt Bezirksrätin. Was strebst Du als Nächstes an?**

Im Moment besteht die Herausforderung darin, all diesen Verpflichtungen und Verantwortung gerecht zu werden, ohne mein Studium oder mein Privatleben zu vernachlässigen. Deshalb habe ich mich auch dazu entschieden, im Februar nicht mehr für den Juso-Vorsitz auf Oberbayern-Ebene zu kandidieren und an Personen zu übergeben, die dieses Amt als ihr Einziges haben und sich somit besser darauf fokussieren können. Somit habe ich auch wieder mehr Energie und Zeit für die restlichen, teils neuen Ämter und Aufgaben in meinem Leben.

**Johanna, vielen Dank für das Gespräch.**

Bis bald

Euer

SPD-OV Burghausen

Diesen Newsletter wurde an alle Mitglieder und Interessent\*innen versandt.  
Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, bitte bei Josef Auberger melden.

**SPD-Ortsverein Burghausen**

Josef Auberger

Hörndlwandweg 11

84508 Burghausen

Tel. 08679 911917

eMail: josef.auberger@spd-burghausen.de

© 2023 SPD-OV Burghausen